

GUTES AUFWACHSEN FÜR KINDER IN BINUKLEAREN FAMILIEN

Datum	Mittwoch, 8. Mai 2024 9.00 - 16.30 Uhr
Kursnummer	1068
Anmeldefrist	bis 8. April 2024
Seminarort	Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 10, 5020 Salzburg
Referentin	Dr. ⁱⁿ Katharina Behrend, Diplompsychologin www.loesungsorientierte-begutachtung.de
Zielgruppe	Vorrangig Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der KJH der Bezirksverwaltungsbehörden, die in der Überprüfung und Begleitung von Pflegepersonen tätig sind; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Psychologischen Dienstes, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates Kinder- und Jugendhilfe des Landes Salzburg.

Kinder in Pflegefamilien sind zwei Bezugssystemen zugehörig, die im günstigsten Fall kooperieren, oft aber auch konkurrieren oder konfliktieren. Stets aber sind die Kinder das Bindeglied zwischen einerseits ihrer leiblichen Familie, ihren Eltern und Geschwistern und andererseits ihrem alltäglichen sozialen Lebensraum. Dies kann neue, gute Bindungen, aber auch Unsicherheiten und Risiken mit sich bringen. So drohen etwa - bei Konflikten der Erwachsenen - massive Loyalitätskonflikte, Bindungsunsicherheit, Kontaktabbrüche und Identitätsstörungen.

Im Seminar werden die systemischen Perspektiven dieser binuklearen Familiensysteme und der Beteiligten eröffnet. Die relevanten Aspekte für eine gelingende Hilfestellung, harmonisierte und von wechselseitiger Wertschätzung getragene Bezugssysteme sind ebenso Thema wie die Vermeidung von Konflikt-Eskalationen und Kontaktabbrüchen. Auch die Befriedigung und Stabilisierung dieser komplizierten, aber zur Kindeswohlensicherung erforderlichen Lebenskonstellation stellt hohe Anforderungen an die involvierten Fachkräfte. Neben den theoretischen Hintergründen werden auch konkrete Gestaltungs- sowie Beratungsoptionen aufgezeigt.

